



Wie entwickelt sich der Einzelhandel in Rosenheim?

Beitrag

Rosenheim. Die Stadt Rosenheim aktualisiert ihr Einzelhandels-entwicklungskonzept. Ziel des Konzeptes ist die erfolgreiche Weiterentwicklung Rosenheims als Einkaufsstadt und Aufenthaltsort. Gleichzeitig dient das Gesamtkonzept nach Beschluss durch den Stadtrat auch als Grundlage für die Genehmigung von künftigen Einzelhandelsentwicklungen im gesamten Stadtgebiet.

In der ersten Augustwoche wird die CIMA Beratung + Management GmbH aus München mit den Analysen beginnen. Zunächst wird der aktuelle Einzelhandelsbestand erfasst. Dann sollen in mehreren Schritten auch die Händlerschaft sowie Innenstadtvertreterinnen und -vertreter einbezogen werden. Sie kennen die aktuellen Herausforderungen aus eigener Erfahrung und sind daher wichtige Ansprechpartner bei der Suche nach Lösungsansätzen. Neben einer allgemeinen Befragung sind auch qualifizierte Einzelgespräche sowie gemeinsame Veranstaltungen geplant.

„Auch wenn Rosenheim weit weniger mit Leerständen zu kämpfen hat als vergleichbare Städte in Bayern und im Bundesgebiet, haben Pandemie und Onlinehandel auch in der Rosenheimer Handelslandschaft ihre Spuren hinterlassen. Deshalb kommt die Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes zur rechten Zeit. Die CIMA kennt die Entwicklung des Handelsstandorts Rosenheim, die prägenden Unternehmen und die Weichenstellungen für die einzelnen Handelslagen seit mittlerweile über zwei Jahrzehnten. Das ist eine wichtige Voraussetzung für zielgerechte Vorschläge zur weiteren Entwicklung der Handelslagen und speziell der Innenstadt als Ganzes“, so Wirtschaftsdezernent Thomas Bugl.

Die Vorstellung des gesamten Einzelhandelsentwicklungskonzeptes ist für Ende 2023 geplant.

Beitrag: Pressemitteilung der Stadt Rosenheim

Foto: stock.adobe.com|fottoo

KULTUR MÜHLE

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhaufn
	„Well Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Einkaufsstadt
2. Einzelhandel
3. Rosenheim
4. Stadtentwicklung